Schüler der Karl-Wagenfeld-Schule nehmen am Wadersloher Volkslauf teil

Wie in den vergangenen Jahren nahm die Karl-Wagenfeld-Schule auch in diesem Jahr am Wadersloher Volkslauf teil. Zahlreiche Stromberger Nachwuchsläufer reihten sich in die großen Starterfelder ein, so dass die Karl-Wagenfeld-Schule schließlich als zweitstärkste Schule prämiert werden konnte. Irmgard Grote vom ausrichtenden TuS Wadersloh überbrachte die Auszeichnung ins Burgdorf.

Doch die Stromberger fielen nicht nur durch ihre Teilnehmerstärke auf. Auch läuferisch wussten die Mädchen und Jungen zu überzeugen und trotzten dem Wind und der Kälte. Den Auftakt machten die Bambinis. Hier starteten insgesamt 50 Kinder (Jahrgang 2003 und jünger) über eine Strecke von 600m. Eine Samba-Band am Straßenrand sorgte mit ihren Rhythmen für zusätzliche Motivation. Beste Strombergerin und drittschnellstes Mädchen insgesamt wurde Larissa Gohla. Direkt nach ihr kam David Just ins Ziel. Für die älteren Jahrgänge stand ein 1000m Lauf auf dem Programm. Wieder einmal sprang ein Sieg für Joy Kohaus bei den D-Schülerinnen (Jahrgang 2001/2002) heraus. Hinter zwei Vereinsläuferinnen aus dem Kreis Gütersloh belegten Melina Antusch und Leonie Ewerszumrode hier gute vierte und fünfte Plätze. Bester Junge der Karl-Wagenfeld-Schule in dieser Altersklasse wurde Philipp Heuer. Das schulinterne Duell im 1000m Lauf der Jahrgänge 1999/2000 ging diesmal an Nicolas Voß, der bei den C-Schülern insgesamt den dritten Platz belegen konnte. Um die Winzigkeit von 6 /10 Sekunden konnte er Jonas Peine hinter sich lassen. Alle Kinder wurden für ihre guten Leistungen mit einer Urkunde belohnt.